

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 14.09.2021 im Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreterin Sabine Fahr
3. Gemeindevertreter Sascha Heinrich-Missal
4. Gemeindevertreter Frank Kobrow
5. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls (ab 21.00 Uhr, TOP 21)
6. Gemeindevertreterin Luise Rackow
7. Gemeindevertreterin Lisa Schmidt
8. Gemeindevertreter Ludger Schmiegelt
9. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

Außerdem sind anwesend:

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
Martin Frahm, Schriftführer Amtsverwaltung
9 Einwohner

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung am 15.06.2021
4. Wahl der/des 1. stellv. Bürgermeisterin / Bürgermeisters
5. Ernennung und Vereidigung der/des 1. stellv. Bürgermeisterin / Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Umbesetzungen und Neuwahlen
- 10.a. Umbesetzung der Ausschüsse und weiterer Gremien
- 10.b. Wahl eines stellvertretenden Amtsausschussmitgliedes
11. Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung des Ortsentwicklungskonzepts für die Gemeinde Koldenbüttel
12. Beratung und Vorratsbeschluss über die Ausschreibung der Gestaltungsplanung für den Bereich Dorfmitte, Kirche, Ehrenmal und Friedhof
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Gebühren für den Friedhof
14. Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme Brücke "Saxfähre"
15. Beratung und Beschlussfassung über die Rückstellung von Bauleitplanverfahren für Photovoltaik-Freiflächenanlagen bis zum Abschluss der sich entwickelnden Rahmengesetzgebung
16. Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur des Gemeindeweges Höhe Grüner/Ziegeleiweg
17. Beratung und Beschlussfassung über die Verbesserung der Entwässerung an der

- K1 Höhe Grundstück "Achter de Kark 18"
18. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung Diakonat
 19. Beratung und Beschlussfassung über die Dämmmaßnahme der Werkstatt beim Bauhof
 20. Beschlussfassung über die Übernahme der Versicherungsbeiträge für das E-Bike-Leasing
 21. Grundstücksangelegenheiten
 22. Vertragsangelegenheiten
 23. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Detlef Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag von Bürgermeister Honnens beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Tagesordnung um die TOP's 10 b und 20 zu erweitern. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Antrag von Bürgermeister Honnens beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die TOP's 21 und 22 nichtöffentlich zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung am 15.06.2021

Einwände gegen die Niederschrift vom 15.06.2021 werden nicht erhoben.

4. Wahl der/des 1. stellv. Bürgermeisterin / Bürgermeisters

Für den 1. stellvertretenden Bürgermeister wird Frank Kobrow vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Frank Kobrow wird bei eigener Enthaltung einstimmig zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

5. Ernennung und Vereidigung der/des 1. stellv. Bürgermeisterin / Bürgermeisters

Bürgermeister Honnens ernennt Frank Kobrow zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Frank Kobrow leistet den Beamteneid.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Bericht des Bürgermeisters

- **Bau Bildungs- und Gemeindezentrum-** nach der dritten Prüfung des Bauvorhabens wurden nochmal 987,16 € von der Förderung abgezogen. Die Gemeinde hat somit statt der bewilligten 100.000 € insgesamt 85.596,52 € an Fördermitteln erhalten.
- **Sanierung Brücke Saxfähre-** für die rechtliche Prüfung der Absage der Fa. TweWe-Bau sind bisher Anwaltskosten von 5.265,04 € entstanden.
- **Ampelregelung Herrnhallig-** in der Zeit vom 13.09. bis 08.10.21 wird zeitweilig mit Ampeln gearbeitet, so dass es zu längeren Wartezeiten (Rotphase 15 Minuten) kommen kann.
- **Unterverbandsfest Eiderstedter Boßler, Jungs-** das Unterverbandsfest wird vom Koldenbüttler Boßelverein ausgerichtet. In diesen Fällen gibt die Gemeinde einen Zuschuss von 200 €.
- **Spende Jugendarbeit-** die Spende von Frau Miehe in Höhe von 200 € wird auf das vorhandene Spendenkonto für die Jugendarbeit verbucht und soll für den Umbau des neuen Jugendraumes verwendet werden.
- **Begrünungskonzept-** Die Umsetzung des Begrünungskonzeptes läuft. Die Saaten werden zum Teil von der Stiftung Naturschutz (Frau Kujajt) geliefert. Gemeindegartenwart Schulze wird die Arbeitsschritte dokumentieren. Eckehard Bockwoldt hat für die Bezuschussung der Saaten einen Förderantrag beim Kreis eingereicht.
- **Ausgleichszahlung TenneT-** die TenneT wird voraussichtlich noch in diesem Jahr eine Ausgleichszahlung von rd. 125.000 € für die Errichtung der 380 kV- Leitung leisten. Der Bekweg wird zurückgebaut, die Gemeinde erhält rd. 2.500 to Rückbaumaterial.
- **Renovierung Naturerlebnisraum** – für die Renovierungsarbeiten im Naturerlebnisraum hat Eckehard Bockwoldt einen Förderantrag beim Land eingereicht. Die geplanten Kosten von rd. 18.000 € werden mit 50 % bezuschusst.
- **Mitmachttag 02.10.21-** Der Mitmachttag (Ersatz für Begrünungstag) wird von Gemeindevertreter Heinrich- Missal vorbereitet, die Gemeinde hofft auf zahlreiche Helfer.
- **Projekt grüne Berge-** am 23.10.21 findet die Einweihung des Projektes statt. Es wird die Beschilderung und die Geschichte der Warften, insbesondere die Walter- Clausen-Warft vorgestellt. Gleichzeitig erfolgt auch die Vorstellung des Buchs „Wohnhügel/ unsere Warften“. Die Gemeindevertretung hatte dem Konzept im Vorwege zugestimmt. Daher würde Bürgermeister Honnens es begrüßen, wenn die Gemeindevertretung auch weiterhin dieses gemeinschaftliche Projekt mit der Dörpsgeschichte positiv begleitet. Am 01.10.21, 18.00 Uhr, findet im Gemeindezentrum eine Besprechung zur Vorbereitung der Einweihung statt. Es sollten gerne einige Gemeindevertreter teilnehmen.

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

8.1 Wege- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Heinrich- Missal berichtet von der Sitzung des Ausschusses am 10.08.21. Die meisten Themen stehen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

6.2 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet von der Sitzung des Ausschusses am 05.08.21. Das Schallgutachten für das neue Baugebiet liegt vor, es sind schalldämmende Maßnahmen zur Bahntrasse und zur Kreisstraße erforderlich. Die Errichtung der geforderten Lärmschutzwände von 5 bzw. 7 Meter Höhe kommt für die Gemeinde nicht in Frage.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreterin Vollstedt ist darauf angesprochen worden, ob der Bordstein am Ende des Sandweges vom Badenkoog kommend Richtung Kirche abgesenkt werden könnte. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, den Bordstein kurzfristig abzusenken.

10. Umbesetzungen und Neuwahlen

10.a. Umbesetzung der Ausschüsse und weiterer Gremien

Gemeindevertreter und 1. stellv. Bürgermeister Hansen ist aufgrund seines Wegzugs aus der Gemeindevertretung ausgeschieden, so dass einige Ausschüsse neu besetzt werden müssen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig en bloc folgende Umbesetzung der Ausschüsse und der weiteren Gremien:

Finanzausschuss

neues Mitglied Frank Kobrow, neue Vorsitzende Luise Rackow

Jugend- und Sozialausschuss

neues Mitglied Frank Kobrow

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

neues Mitglied Frank Kobrow, neue Vorsitzende Luise Rackow

Bauausschuss

neues Mitglied Luise Rackow, neue stellv. Vorsitzende Luise Rackow

Wege- und Umweltausschuss

neues Mitglied Luise Rackow, neuer stellv. Vorsitzender Frank Kobrow

Stellvertreter WBV Eiderstedt: Detlef Honnens

Stellvertreter WV Norderdithmarschen: Wolfgang Pauls.

10.b. Wahl eines stellvertretenden Amtsausschussmitgliedes

Als stellvertretendes Amtsausschussmitglied wird Frank Kobrow vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Frank Kobrow wird bei eigener Enthaltung einstimmig als stellvertretendes Amtsausschussmitglied gewählt. Er nimmt die Wahl an.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung des Ortsentwicklungskonzepts für die Gemeinde Koldenbüttel

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 27.05.2019 die Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzepts beschlossen. Infolgedessen wurde beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) ein entsprechender Förderantrag gestellt und antragsgemäß genehmigt. Nach erfolgter Ausschreibung wurde die inspektour GmbH - Tourismus- und Regionalentwicklung mit der Projektdurchführung beauftragt.

Die Erarbeitung des vorliegenden Konzeptes fand unter mehrstufiger Bürgerbeteiligung statt. Unter anderem konnten die Bürger der Gemeinde anhand eines Fragebogens ihre Meinungen und Ideen einbringen sowie in 5 Arbeitskreisen zu den Themen Ortskerngestaltung/Ortsbild, Natur und Umwelt, Mobilität, Daseinsvorsorge und Dorfgemeinschaft mitwirken.

Es kristallisierten sich fünf Schwerpunktthemen heraus, für die Handlungsbedarf besteht:

- Dorfgemeinschaft
- Ortsbild
- Daseinsvorsorge
- Natur und Umwelt
- Mobilität

Diese fünf Themengruppen wurden in der Lenkungsgruppe als Handlungsfelder definiert und in der öffentlichen Beteiligung in ihrer Relevanz bestätigt. Die Bürger konnten sich während des gesamten Erarbeitungsprozesses mit Anregungen und Ideen einbringen. Gemeinsam mit der Lenkungsgruppe sind die wichtigsten 13 Projekte als Schlüsselprojekte der Ortsentwicklung festgelegt worden. Am 19.08.2021 erfolgte die öffentliche Abschlusspräsentation im Rahmen einer Einwohnerversammlung.

Nunmehr liegt der Entwurf des Ortsentwicklungskonzepts vor

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das vorliegende Ortsentwicklungskonzept.

12. Beratung und Vorratsbeschluss über die Ausschreibung der Gestaltungsplanung für den Bereich Dorfmitte, Kirche, Ehrenmal und Friedhof

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Gestaltungsplanung auszuschreiben, sobald die Zusage für die Förderung der Gestaltungsplanung vorliegt.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Gebühren für den Friedhof

Allen Gemeindevertretern liegt die Aufstellung mit den ab 01.09.2021 geltenden Gebühren für den Friedhof vor.

Die Gemeindevertretung stimmt mit 7 Stimmen bei 1 Enthaltung der Gebührenerhöhung zu.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme Brücke "Saxfähre"

Die aktuelle Kostenberechnung geht von Kosten einschl. Ing- Honorar von rd. 950.000 € aus. Es herrscht Einigkeit, die Maßnahme neu auszuschreiben und das Ergebnis der Ausschreibung abzuwarten. Nach Vorliegen der Ergebnisse soll dann entschieden werden, ob die Maßnahme durchgeführt oder die Ausschreibung aufgehoben wird. Lt. Auskunft von Herrn Hansen, Amt Nordsee- Treene ist es möglich eine Ausschreibung aufzuheben, wenn die Kosten zu hoch sind.

Nächste Woche Dienstag findet noch ein Gespräch in der Amtsverwaltung statt, um die letzten rechtlichen Fragen bzgl. der Ausschreibung zu klären.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Rückstellung von Bauleitplanverfahren für Photovoltaik-Freiflächenanlagen bis zum Abschluss der sich entwickelnden Rahmengesetzgebung

Aktuell gibt es einen B- Plan aus dem Jahr 2010, der die Errichtung von PV- Freiflächenanlagen im Peterskoog erlaubt. Der B- Plan sollte einige Jahre später von der Gemeinde aufgehoben werden. Da jedoch bei einer Aufhebung des B- Plans innerhalb von 10 Jahren nach Aufstellung Schadensersatz geltend gemacht werden konnte, wurde davon Abstand genommen.

Gemeindevertreter Heinrich- Missal spricht sich dagegen aus, generell alle Anträge auf Errichtung von PV- Freiflächenanlagen zurückzustellen, bis das Land entsprechende Rahmenbedingungen erlässt. Es könnte Jahre dauern, bis entsprechende Regelungen vom Land getroffen werden. Die Gemeindevertretung sollte im jeweiligen Einzelfall selbst entscheiden, ob und in welchem Umfang entsprechende Anlagen zugelassen werden.

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 7 zu 1 Stimmen, die Beschlussfassung über Bauleitplanverfahren für PV- Freiflächenanlagen generell zurückzustellen, bis vom Land eine entsprechende Rahmengesetzgebung vorliegt.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur des Gemeindeweges Höhe Grüner/Ziegeleiweg

Es handelt sich um ein Teilstück von 10 bis 15 Meter Länge, das reparaturbedürftig ist; u. a. sind die Betonplatten abgesackt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Teilstück mit Betonrecycling auszubessern.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Verbesserung der Entwässerung an der K1 Höhe Grundstück "Achter de Kark 18"

Gemeindevertreter Heinrich- Missal berichtet, dass die Eheleute Martens ursprünglich den Graben zwischen ihrem Grundstück und der Kreisstraße verrohren wollten, damit sie dort besser mähen können. Zwischenzeitlich konnte man sich darauf verständigen, den Graben nicht zu verrohren, sondern nur anzugleichen. Die Entwässerung der Straße muss dabei gewährleistet bleiben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Graben entsprechend anzugleichen; die Kosten tragen die Eheleute Martens.

18. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung Diakonat

Gemeindevertreter Schmiegelt führt aus, dass die Gemeinde bereits vor einiger Zeit Angebote für den Einbau einer Heizung und die Verbesserung des Lichts eingeholt hat. Die Kosten von 40.000 € standen jedoch in keinem Verhältnis zur Nutzung des Diakonats.

Nunmehr liegt ein Angebot von Fa. Köster, Husum für den Einbau einer Infrarot- Heizung inkl. der Montage von Leuchten in Höhe von 7.800 € brutto vor. Diese Plattenheizkörper können sowohl an der Wand als auch an der Decke montiert werden, sie verbrauchen auch nur wenig Strom.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an Fa. Köster zum Preis von 7.800 € brutto zu vergeben. Vor der Auftragserteilung soll zunächst noch geprüft werden, ob es für den Einbau einer Infrarot- Heizung Zuschüsse gibt.

19. Beratung und Beschlussfassung über die Dämmmaßnahme der Werkstatt beim Bauhof

Für die Dämmung der Werkstatt beim Bauhof liegt ein Angebot von Fa. Thomsen, Koldenbüttel in Höhe von 2.118 € brutto vor. Da das Angebot etwas älter ist, dürfte sich der Preis etwas erhöhen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an Fa. Thomsen zu vergeben.

20. Beschlussfassung über die Übernahme der Versicherungsbeiträge für das E-Bike- Leasing

Die Amtsverwaltung hat für sich und für sämtliche amtsangehörigen Gemeinden wie auch Zweckverbände einen Rahmenvertrag mit der Firma „Bikeleasing“ geschlossen, damit die neue tarifliche Möglichkeit des E-Bikeleasing im Rahmen der Entgeltumwandlung umgesetzt werden kann. Hierdurch können Arbeitgeber und Beschäftigte möglicherweise einen kleinen Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität beisteuern und der Arbeitgeber fördert nebenbei die Fitness der Beschäftigten.

Die Umsetzung im Rahmen der Entgeltvorteile birgt Vorteile für die Arbeitgeber und die Beschäftigten. Die Vorteile für Beschäftigten halten sich jedoch in Grenzen. Denn die Umsetzung führt zwar zu Einsparungen im Steuerabzug, sowie beim Arbeitnehmeranteil der Sozialversicherungsbeiträge, was eben auch zu geringen Kürzungen der späteren Rente führt. Auch ist der Steuervorteil nicht besonders gravierend, denn der sogenannte entgeltwerte Sachwert wird als solcher wiederum versteuert.

Dagegen hat der Arbeitgeber nur Vorteile. Denn auch er zahlt weniger Beiträge zur Sozialversicherung, hat aber später keine Einbußen.

Beispiel der Ersparnis an einem fiktiven Beispiel:

Der Beschäftigte sucht sich beim Händler ein Bike im Wert von 3.000 € aus.

Über einen Leasing-Rechner wird dann die monatliche Rate ermittelt.

Bei einem Bruttoentgelt von 3.000 €/Monat beträgt die Umwandlungsrate bei der Steuerklasse 1 ca. 100 € im Monat.

Für diese 100 € monatlich müssen der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber keine Sozialversicherungsbeiträge (ca. 21 %) und auch keine VBL-Beiträge (ca. 7 %) zahlen.

Somit spart der Arbeitgeber ca. 28 % der monatlichen Umwandlungsrate.

Laut Vorstandsbeschluss des KAV Schleswig-Holstein vom 18.11.2020 kann für den Kauf oder das Leasing von Fahrrädern ein monatlicher Zuschuss von bis zu 30 € gezahlt werden. Insofern sollte der Arbeitgeber die Versicherungsbeiträge übernehmen, denn die Beiträge schützen in erster Linie tatsächlich den Arbeitgeber.

Begründung für meine These: Sollte die/der Beschäftigte infolge einer langanhaltenden Erkrankung oder durch andere Umstände kein Arbeitsentgelt mehr beziehen, müssten ansonsten die laufenden Raten vom Arbeitgeber weitergezahlt werden. Und davor soll die Versicherung schützen, da sie in diesen Fällen die Raten übernimmt.

Auf Empfehlung der Verwaltung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig analog des Amtsausschusses, die Übernahme der Beiträge zur Pflichtversicherung für das E-Bikeleasing bis zu einem Höchstbetrag von maximal 20 € pro Monat.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung von den TOP's 21 und 22 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Nicht öffentlich

21. Grundstücksangelegenheiten

22. Vertragsangelegenheiten

23. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Bürgermeister Honnens gibt folgenden Beschluss:

Nutzung Gemeindewappen durch Eheleute Heinrich- Missal

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer